

Jürgen Löffler



A 2002/ 1049

**Walther von Brauchitsch
(1881-1948)**

Eine politische Biographie



PETER LANG

Europäischer Verlag der Wissenschaften

Gliederung

Vorwort	7
1 Einleitung	8
1.1 Einführung und Problemstellung	8
1.2 Quellenlage und Forschungsstand	16
1.3 Literaturbericht	24
2 Familie und Jugend	28
2.1 Die Familie von Brauchitsch	28
2.2 Elternhaus und Kadettenkorps	31
3 Soldat in drei Armeen	44
3.1 Vom preußischen Heer bis zum Ende des Ersten Weltkrieges	44
3.2 In Reichswehr und Wehrmacht	48
3.2.1 Zusammenbruch und Neubau	48
3.2.2 Verwendung in Ostpreußen und Leipzig	58
4 Von der Blomberg-Fritsch-Krise bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges	80
4.1 Die Ernennung zum Oberbefehlshaber des Heeres	80
4.2 Der Verkauf des Heeres?	89
4.3 Der Prozess gegen Fritsch und die Versuche seiner Rehabilitierung	95
4.4 Der "Anschluss" Österreichs	102
4.5 Die Sudetenkrise und die Formierung des militärischen Widerstandes	109
4.5.1 Die Zusammenarbeit zwischen Brauchitsch und Beck	109
4.5.2 Brauchitsch, Halder und der Versuch des Staatsstreiches	126
4.5.3 Das Zwischenspiel	137
4.6 Die "Beseitigung" der Tschechoslowakei	144
5 Siegestaumel und Ungewissheit	149
5.1 Der Überfall auf Polen - "Fall Weiß"	149
5.1.1 Vorbereitung und politische Rahmenbedingungen	149
5.1.2 Der Feldzug	163
5.2 Besetztes Polen	167
5.3 Der Westfeldzug	174
5.3.1 Vorbereitung und Widerstand	179
5.3.2 Die deutschen Aufmarschanweisungen 1939	182
5.3.3 Ein neuer Versuch zum Staatsstreich?	187
5.3.4 Die 3. und 4. Aufmarschanweisung	201

5.3.5	Der X-Bericht	205
5.3.6	Im Westfeldzug	208
5.4	Das Unternehmen "Seelöwe"	214
6	Der Überfall auf die Sowjetunion - Unternehmen "Barbarossa"	219
6.1	Ausgangslage	219
6.2	Die Operationsplanung "Barbarossa"	223
6.3	Das OKH und die Vorbereitung des Vernichtungskrieges	229
6.3.1	Kriegsgerichtsbarkeit und Disziplinarerlass	232
6.3.2	"Kommissarbefehl"	237
6.4	Der Überfall	242
6.4.1	Letzte Vorbereitungen	242
6.4.2	Die Eröffnung - Vom Erfolg zum Fiasko	245
6.4.3	Operation "Taifun" - der Rückschlag und Brauchitschs Entlassung	251
7	Die letzten Jahre	258
7.1	Ohne Auftrag	258
7.2	Gefangenschaft	262
8	Schlussbetrachtung und Ausblick	266
9	Quellen- und Literaturverzeichnis	277
9.1	Quellen	277
9.1.1	Ungedruckte Quellen	277
9.1.2	Gedruckte Quellen	280
9.2	Literatur	284
	Abkürzungsverzeichnis	302
	Anlage 1: Militärischer Werdegang	304
	Anlage 2: Teilnahme an Feldzügen, Schlachten, Kämpfen	310
	Anlage 3: Orden und Ehrenzeichen	313
	Anlage 4: Beförderungen	315
	Anlage 5: Kriegsgefangenschaft / Internierung	316
	Anlage 6: Organigramm I. Armeekorps (Stand 1935)	317
	Anlage 7: Organigramm Gruppenkommando 4 (Stand 1937/38)	318